



..... International Press Service .....

Ressort: Auto und Motorsport

## WEC Prolog Session 2: Ferrari dominiert den Imola-Prolog

Imola (ITA), 15.04.2026 [ENA]

Nach dem heutigen Prolog in Imola vor dem ersten Saisonrennen der World Endurance Championship (WEC) an diesem Wochenende gab es keine Veränderungen an der Spitze der Gesamtwertung: Ein Ferrari 499P pilotiert durch Antonio Fuoco führt erneut das Feld an.

Diesmal fuhr Antonio Fuoco im Ferrari 499P mit der #50 die schnellste Zeit des Trainings und des gesamten Tages mit einer Rundenzeit von 1:31,177 Minuten auf einer Strecke, auf der es mehrmals regnete. Robert Kubica, Yifei Ye und Phil Hanson belegten im Ferrari AF Corse mit der #83 erneut den zweiten Platz, 0,126 Sekunden hinter dem Sieger. Alessandro Pier Guidi, Antonio Giovinazzi und James Calado (Ferrari AF Corse, #51) wurden Dritte, 0,198 Sekunden hinter dem Sieger, nachdem sie das Vormittagstraining dominiert hatten.

Wie schon am Morgen blieb der Abstand zur Konkurrenz beträchtlich: Der BMW M Hybrid V8 mit der #20 von René Rast und Robin Frijns lag eine halbe Sekunde hinter den beiden Alpine A424 mit der #36 von Frédéric Makowiecki und Jules Gounon (der Franzose war am Nachmittag gestartet) – Victor Martin – und der #35 von Charles Milesi – Antonio Felix da Costa – Ferdinand Habsburg, die sechs Zehntel auf die Ferraris zurückwerfen mussten. Malthe Jakobsen, Loïc Duval und Théo Pourchaire fuhren den besten Peugeot 9X8 #94 auf Platz 7 ins Ziel, neun Zehntelsekunden hinter dem Führenden. Das letzte Hypercar lag nur eine Sekunde hinter dem Führenden.

Dahinter folgen der #15 BMW – BMW M Team WRT mit Kevin Magnussen und Raffaele Marciello auf Platz 8 mit 1,027 Sekunden Rückstand nach dem heutigen Motorwechsel, der erste #8 Toyota TR010 Hybrid – Toyota Racing mit Sébastien Buemi, Brendon Hartley und Ryo Hirakawa sowie der zweite #93 Peugeot mit Paul di Resta, Stoffel Vandoorne und Nick Cassidy. Platz 12 belegt der einzige heute Nachmittag eingesetzte #007 Aston Martin Valkyrie – Aston Martin THoR mit Harry Tincknell und Tom Gamble. Der #009 Aston Martin Valkyrie – Aston Martin THoR, der heute Morgen schwer beschädigt wurde, kehrte nicht mehr auf die Strecke zurück. Es wird erwartet, dass das Chassis vor dem Rennen ausgetauscht wird.

Der #38 Cadillac V-Series.R – Cadillac Team JOTA mit Sébastien Bourdais und Earl Bamber sowie der #12 mit Will Stevens und Norman Nato belegten die Plätze 13 und 14. Die beiden Genesis GMR-001 – Genesis Magma Racing bildeten mit 2,4 bzw. 2,5 Sekunden Rückstand das Schlusslicht der

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Hypercar-Klasse und befinden sich damit weiterhin in der Findungsphase gegenüber dem restlichen Feld. Aston Martin und The Heart of Racing dominierten die LMGT3-Klasse und erzielten mit Mattia Drudi im Vantage LMGT3 mit der #27 die schnellste Zeit des Trainings und des Klassen-Prologs (1:42,698).

Alessio Rovera im Ferrari 296 LMGT3 von Vista AF Corse mit der #21 lag 0,51 Sekunden zurück und verwies den McLaren 720S LMGT3 EVO von Garage 59 mit der #10, pilotiert von Marvin Kirchhöfer, Antares Au und Tom Fleming, auf den zweiten Platz. Rovera verpasste die Bestzeit um 0,116 Sekunden. Nach 1 Stunde und 19 Minuten wurde das Rennen aufgrund eines Ausritts von José Maria Lopez (Lexus RC LMGT3, #87 von Akkodis-ASP) mit der roten Flagge abgebrochen. Die Streckenposten nutzten die Zeit, um den Kies von der italienischen Rennstrecke zu entfernen. Das 6-Stunden-Rennen von Imola beginnt am Freitag mit dem ersten freien Training, das um 10:15 Uhr angesetzt ist.

Bericht online lesen:

[https://life.en-a.at/auto\\_und\\_motorsport/wec\\_prolog\\_session\\_2\\_ferrari\\_dominiert\\_den\\_imola\\_prolog-93466/](https://life.en-a.at/auto_und_motorsport/wec_prolog_session_2_ferrari_dominiert_den_imola_prolog-93466/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Markus Faber

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.